



Jena, 26. September 2022

+++ Abschlussarbeiten zu vergeben +++

## **Das perfekt passende Zweierteam? Motivpassung in Dyaden in einer motorischen Aufgabe.**

Warum gewinnen Pierre-Hugues Herbert und Nicolas Mahut die ATP-Finals im Tennis? Wieso gewinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst Olympia-Gold im Beach-Volleyball? Und wie kommt es, dass Francesco Friedrich und Alexander Schüller im Zweierbob WM-Gold holen?

Neben den technischen und taktischen Fertigkeiten dieser Sportler, die auf Spitzenniveau alle sehr hoch sind, stellt sich in unserer Forschung vor allem die Frage, ob es besonders günstige Kombinationen von Persönlichkeitseigenschaften gibt, die dazu führen, dass solche Dyaden besonders gute Leistung gemeinsam erbringen.



Foto: FIVB

### **Neues Forschungsgebiet: Motive und dyadische motorische Leistung**

In den zu vergebenden Abschlussarbeiten wollen wir uns diesen Fragestellungen annähern in einem neuen Forschungsbereich, der Forschung zu Dyaden mit Persönlichkeitsunterschieden verknüpft. In bisheriger Forschung, unter anderem in unserem Arbeitsbereich, hat sich gezeigt, dass zur Vorhersage von Unterschieden in Leistung Motive gut geeignet sind. Motive sind hier Persönlichkeitseigenschaften von Menschen, die durch bestimmte Situationen angeregt werden:

- Machtmotivierte wollen Einfluss auf andere ausüben und andere dominieren.
- Anschlussmotivierte wollen positive Beziehungen zu anderen aufbauen und aufrechterhalten.
- Leistungsmotivierte wollen eine Aufgabe einfach so gut wie möglich ausführen.

In den Abschlussarbeiten können Sie die Messung von Motiven kennenlernen und auch durchführen, und der Frage nachgehen, wie diese unter bestimmten Bedingungen die Leistung in einer motorischen Aufgabe vorhersagen können.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Abschlussarbeit (Staatsexamensarbeit, Master- oder Bachelorarbeit) zu diesem Thema zu schreiben, kontaktieren Sie mich gern über die o. g. E-Mail. Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung!

Norman Hüttner  
*Wissenschaftlicher Mitarbeiter*  
*Arbeitsbereich Bewegungs- und Sportpsychologie*